

VSVI Landesgeschäftsstelle Hertelsbrunnenring 5 67657 Kaiserslautern

An die
Kolleginnen und Kollegen der VSVI

Gerhard Kohns
Landesbezirksgruppe Saar
c/o Kohns PLAN GmbH
Königsbahnstraße 5
66538 Neunkirchen

Telefon: 06821 9062-23
Telefax: 06821 9062-62
E-Mail: g.kohns@ing-kohns.de

Datum: 20. Februar 2025

VSVI Landesbezirksgruppe Saar

- Exkursion: „Besichtigung ehem. Grube Göttelborn“

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur Besichtigung der ehemaligen Grube Göttelborn laden wir Sie ganz herzlich ein.

Termin:	Donnerstag, 27. März 2025
Uhrzeit:	14:00 Uhr (Beginn) 16.30 Uhr (Ende)
Treffpunkt:	Grube Göttelborn 13.45 Uhr: Parkplatz am Göttelborner Sportplatz Straße „Zum Schacht“ 66287 Quierschied-Göttelborn

Anmeldung erforderlich: per Telefon oder E-Mail bei **Gerhard Kohns (1.Vorsitzender)**

Ich würde mich freuen Sie an diesem Tag zur Exkursion in Göttelborn begrüßen zu können.

Für die Besichtigung der Grube Göttelborn sind **keine Sicherheitsausrüstungen** erforderlich, festes Schuhwerk wird jedoch empfohlen.



Programm:

Treffpunkt zur Besichtigung der ehemaligen Grube Göttelborn ist um 13.45 Uhr in Göttelborn auf dem großen Parkplatz am Göttelborner Sportplatz in der Straße „Zum Schacht“. Dort wird uns **Herr Delf Slotta, Diplom-Geograph, Regierungs-Direktor und Kenner der hiesigen Industriekultur und Bergbaugeschichte**, begrüßen und das Grubengelände vorstellen. Im Anschluss erfolgt ein Rundgang auf dem Gelände der ehem. Grube mit Besichtigung der umfangreichen Tagesanlagen und mit der Fahrt auf das über 90 m hohe Fördergerüst von Schacht Göttelborn IV als besonderer Höhepunkt. Danach werden wir um 17.00 Uhr die Mitgliederversammlung 2025 im Restaurant „Martinis“ in Göttelborn (in direkter Nähe zum Grubengelände) durchführen.

14.00 - 16.30 Uhr : Besichtigung ehem. Grube Göttelborn

17.00 - 18.30 Uhr : Mitgliederversammlung 2025 im Martinis in Göttelborn

Grube Göttelborn:

Die Grube Göttelborn war eine der wichtigsten saarländischen Steinkohle-Gruben, die von der Saarbergwerke AG, spätere von der Ruhrkohle AG betrieben wurde. Erste Erwähnungen datieren aus dem Jahr 1773. Im Jahr 1887 begannen Bergleute mit der Errichtung des späteren Bergwerks. 1935 erfolgten umfangreiche Erweiterungen der Grube.

In den 1960er und 1970er Jahren stieg die Grube zu den leistungsfähigsten Bergwerken in Europa auf. Die Anlage wurde in dieser Zeit erweitert und modernisiert. In den frühen 1990er wurde das heute weiterhin sichtbare Fördergerüst über dem Schacht Göttelborn IV mit ca. 90 Meter Höhe errichtet. Leider wurde bereits kurze Zeit nach dem Umbau der Stilllegungsbeschluss aus dem Jahr 1997 am 01.09.2000 umgesetzt.

Göttelborn sollte nach den Plänen der Saarbergwerke AG zu einer der modernsten Verbundzechen der Welt werden (Bergwerke Reden, Ensdorf und Warndt / Luisenthal). Das geplante Bergwerk war jedoch angesichts sinkender Steinkohlepreise auch subventioniert nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben.

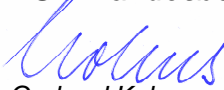
Göttelborn ist heute der Zukunftsstandort der Industriekultur Saar (IKS) und setzt Schwerpunkte in Wissen, Kultur und Kunst. Das Gelände beherbergt ein großes Solarkraftwerk sowie die Ansiedlung des Campus Göttelborn, bestehend aus vielen Unternehmen.

Parken:

Parkplatz in Göttelborn, Straße „Zum Schacht“, Großer Parkplatz am Göttelborner Sportplatz

Mit freundlichen Grüßen

VSVI Landesbezirksgruppe Saar


Gerhard Kohns
(1. Vorsitzender)